

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

Mai 2018



In dieser Ausgabe:
Himmelfahrt | Gemeinsame KonfirmandenArbeit in LW |
Ökumenische Bibelwoche | Besuch aus Kidugala |
Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,

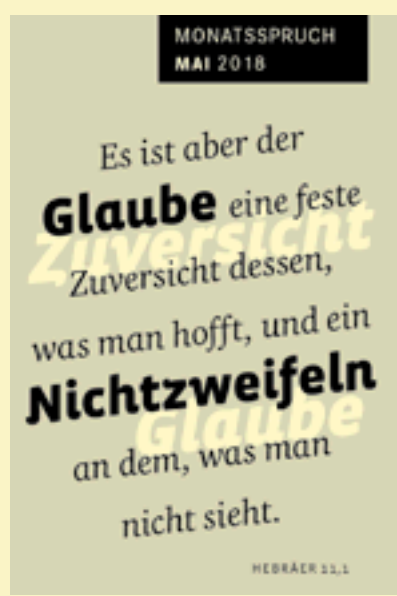
die Sonntage der Osterzeit führen uns über das Himmelfahrtsfest nach Pfingsten, die Sonne steigt höher, die Menschen atmen auf: wir können wieder Gottesdienst im Freien feiern!
So begrüßt uns das Titelbild dieser Ausgabe mit einem Bild des Heinrich-Böll-Platzes, Erwin Schuster lässt uns an seinen Gedanken zu diesem Feiertag teil haben und lädt zum Himmelfahrtsgottesdienst im Freien ein.

Schon traditionell bieten unsere Gemeinden zuvor die ökumenische Bibelwoche an, über die Marga Beckstein uns informiert.

Nichts ist beständiger als der Wandel – das gilt auch für den gemeinsamen Unterricht unserer Konfirmanden. Wenn ihr Kind in den nächsten Jahren konfirmieren wird oder Sie vielleicht den heutigen Unterricht mit Ihrer eigenen Konfirmandenzeit vergleichen wollen, lesen Sie den Artikel von Jörg Gunsenheimer.

Natürlich bieten wir Ihnen auch in diesem Heft Berichte, Informationen und Einladungen aus den vier Gemeinden und von unserer Jugend.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen
Horst Heidrich



Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Erwin Schuster	3
Gemeinsame KonfirmandenArbeit in Langwasser	4
Ökumenische Bibelwoche.....	5
Besuch aus Kidugala	6
Angebote für Langwasser	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer ..	18-21
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Herzliche Glückwünsche	29-30
Evangelisches Telefonbuch	31
PartnerschaftsGottesdienst	32

Titelbild: Weidmann - ökumenischer HimmelfahrtsGottesdienst 2017

Christi Himmelfahrt Was steht ihr da und glotzt in den Himmel?



Ich kann es mir gut vorstellen wie sie da stehen die Jünger – mit offenem Mund und starren Augen. Das war ja wirklich viel, was sie in diesen Tagen und Wochen zu bewältigen hatten: jubelnder Einzug in Jerusalem, das Passafest mit den merkwürdigen Worten und Gesten ihres Meisters, die Katastrophe am Karfreitag und dann die Erfahrung, dass Jesus lebt.

Nun dieser Abschied. Jesus fährt auf in den Himmel und sie bleiben zurück. Eigentlich möchten sie ihrem Meister jetzt gleich in den Himmel folgen. Und wenn das schon nicht geht, dann wollen sie wenigsten ein „heiliges Leben“ führen. Sie wollen sich abwenden von der „irdischen Welt“. Sie wollen sich nicht mit Kleinigkeiten und Alltäglichkeiten beschäftigen. Sie haben den Hauch des Himmels erfahren und das wollen sie nicht mehr verlieren. So ist ihr Blick stets auf das Himmlische gerichtet. Wer so durchs Leben geht, der verliert leicht den Blick für die Menschen neben sich.

Da erzählt der Evangelist Lukas in der Apostelgeschichte, dass da urplötzlich zwei Männer in weißen Gewändern da waren, die die Jünger auf den Boden der Tatsachen zurück holen.

Diese Spannung zieht sich durch die ganze Kirchengeschichte: Christen sind Menschen, die schon in den Himmel gehören

aber noch ganz ihre Aufgabe auf der Erde haben. Es ist nicht so einfach das Leben zwischen Himmel und Erde zu leben. Manchmal sind wir so vom Himmel eingenommen, dass wir vor lauter Frömmigkeit unsere ganz einfachen unspektakulären Aufgaben versäumen. Manchmal sind wir so von unseren irdischen Herausforderungen und Möglichkeiten beansprucht, dass wir vergessen, dass wir Gotteskinder sind. In beiden Fällen werden wir zu unangenehmen Zeitgenossen.

... und hätte die Liebe nicht.
In seinem „Hohen Lied der Liebe“ im Kapitel 13 des 1. Korintherbriefes sinnt Paulus über das Wesen und die Möglichkeiten der Liebe nach.
Sie ist Maßstab unserer Gotteserfahrung.
Sie macht es uns möglich das Eine zu tun und das Andere zu unterlassen.
Sie bleibt immer ein Geheimnis, denn wir können sie nicht einfach besitzen.

Diesem Geheimnis der Liebe wollen wir beim Himmelfahrtsgottesdienst nachspüren. Wir laden herzlich ein zum
**ökumenischen Gottesdienst
am Himmelfahrtsfest
10. Mai um 10.30 Uhr
auf dem Heinrich-Böll-Platz.**
Erwin Schuster

Gemeinsame KonfiArbeit in Langwasser

Auf dem Weg zu einer noch engeren Zusammenarbeit in der Kooperation der vier evangelischen Langwasser-Gemeinden gehen wir in der **Konfirmandenarbeit** einen weiteren wichtigen Schritt: Sie wird zum aktuellen Zukunftsprojekt einer sich weiter vertiefenden Kooperation. Grund dafür sind die Konfirmandenzahlen.

In den vergangenen Jahren schwankten sie in unseren Einzelgemeinden z.T. beträchtlich, so dass der Personaleinsatz bei z.B. einer Gruppengröße von fünf Jugendlichen relativ hoch ist. Nun sollen die personellen Ressourcen gebündelt werden, um in den kommenden Jahren auch neue Projekte angehen zu können.



Gruppenbild der ersten gemeinsamen KonfiFreizeit vom 9.-11. März in Pfünz

Im Klartext heißt das: Konfirmandenarbeit wird ab dem neuen Kursjahr gemeindeübergreifend angeboten mit zwei Kursmodellen.

Das erste Angebot bietet einen **Kurs am Samstagvormittag**, jeweils alle zwei bis drei Wochen im Gemeindezentrum der Paul-Gerhardt-Kirche. Gestaltet wird der Kurs von Pfr. Gunsenheimer, Religionspädagogen Homuth und Jugenddiakon Förster.

Das zweite Angebot bietet einen „klassischen“ wöchentlichen **Kurs am Dienstagabend** im Jugendhaus Phönix unter Leitung von Pfr. Habbe.

Für eines der beiden Kursangebote müssen sich die Jugendlichen zu Beginn ihres Konfi-Jahres entscheiden.

Aber neben beiden unterschiedlichen Kursmodellen gibt es auch weiterhin gemeinsame Veranstaltungen für alle Langwasser-Konfirmanden: Vier besondere „Konfi-

Tage“ (jeweils in einem der Gemeindezentren) und zwei Wochenendfreizeiten.

Neben der engagierten Auseinandersetzung mit Fragen um Glauben und Kirche werden natürlich auch kreative und spielerische Phasen Abwechslung in den Kursverlauf bringen, damit der „Konfi“ den jungen Menschen nicht als trockene oder zu ernste Angelegenheit in Erinnerung bleibt.

Das Hohelied der Liebe Zwischen dir und mir



Vom Montag, dem 7. Mai bis Mittwoch, dem 9. Mai, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr, feiern wir wieder gemeinsam mit allen Kirchengemeinden eine Bibelwoche.

Zwischen dir und mir lautet das Thema dieser Tage. Wir beschäftigen uns mit dem Hohelied der Liebe. Das Hohelied feiert die Liebe und ist mit seiner Poesie ein einmaliges Buch des Alten Testaments. So spricht es nicht nur den Verstand sondern vor allem Herz und Gefühl an.

Konfirmiert werden die Jugendlichen schließlich am Ende des Kursjahres jeweils an den in „ihren“ Heimatgemeinden vereinbarten Sonntagen.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Die evangelischen und katholischen Gemeinden in Langwasser laden ein

Ökumenische
Bibelwoche
7. bis 10. Mai 2018

Gemeindesaal
Paul-Gerhardt-Kirche
Glogauer Straße 25, 90473
Nürnberg

„Berauscht euch an Liebe“
„Alles beginnt mit Sehnsucht und Schönheit“

„Juwelen der Liebe“
sind die einzelnen Tage überschrieben. Der ökumenische Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Heinrich-Böll-Platz am Donnerstag um 10.30 Uhr schließt sich an.

„... und hätte die Liebe nicht“
ist sein Thema. Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr.

Für das Vorbereitungsteam
Gerhard Werner

SIE KOMMEN ... !

Wie im letzten Gemeindebrief bereits angekündigt, erhalten wir -in den Prodekanaten Ost und Süd- schon bald Besuch aus unserem Partnerschaftsprojekt in Kidugala/Tansania. Über 40 Jahre haben wir einander die Treue gehalten. Alle zwei Jahre geht der lebendige Austausch von Menschen hin und her. Trotz Internet und Smartphone lernen wir uns in der persönlichen Begegnung, durch die Erfahrung der Umstände und Orte, wo und wie die anderen leben, besser kennen.

Die Planung für das Programm der sechs Lehrkräfte und Studierenden des Schulzentrums, die zu uns kommen, ist fast abgeschlossen. Für die Verantwortlichen im Partnerschaftsausschuss heißt das, über Monate hinweg intensiv zu planen. Vor allem den beiden Vorsitzenden Barbara Rath und Uschi Lauterbach gebührt für ihren Einsatz großer Dank! Wie viele Mails oder What's Apps müssen da ausgetauscht werden! Es gilt Zuschüsse einzuwerben, Gastfamilien zu finden, Orte und Einrichtungen aufzutun, die für die Gäste interessant sein könnten, die Begleitung für die einzelnen Programmpunkte, die Fahrten und Übersetzungen zu organisieren. Manche Fragen bleiben bis zum Schluss: Werden die Visa rechtzeitig ausgestellt sein, werden die Gäste die lange Fahrt im überfüllten Bus vom Süden des Landes zum Flughafen nach Dar-es-Salaam ohne Unfall überstehen? Wenn sie dann endlich angekommen sind, ist die Erleichterung auf beiden Seiten erstmal groß.

Das umfangreiche Programm bis 16. Juni macht viele Begegnungen möglich. Auch von unseren Gemeinden sind Sie herzlich

dazu eingeladen, zum Beispiel zum Kennenlernen am **30. Mai** in Laufamholz, zu Ausflügen nach Coburg, zu Bauernhöfen, einer Schreinerei, zur Stadtteilführung in Langwasser, zu diakonischen Einrichtungen, einem Konzert der Blue Notes, zum Besuch von Schulen und Bildungsstätten, zur Müllverbrennungsanlage, zum Tiergarten... **Und vor allem zu unserem gemeinsamen Gottesdienst am 3. Juni am Heinrich-Böll-Platz** (siehe Rücktitel). Gerne schicken wir Interessierten das Programm zu. Melden Sie sich im gemeinsamen Büro: Tel. 803044!

Hier eine kurze Vorstellung unserer Gäste: Award Lyawene (Leiter des Schulzentrums); Ezekiel Kigaile (Schulleiter Secondary School), Rebekka Kurubai (Vertrauenslehrerin an der Schule, Kontaktperson zur Sigmund-Schuckert-Schule in Nürnberg); Peter Mamasita (Lehrer der Secondary School); Nuru Mdenemi (Bibelschülerin), Priscilla Lupenza (Schülerin der Secondary School).

Die Gruppe kommt am 26. Mai um 17.30 Uhr am Nürnberger Flughafen an. Es wäre schön, wenn sie mit „großem Bahnhof“ empfangen werden könnte. Wir freuen uns über alle, die sich beteiligen wollen und laden besonders ein zum

**Partnerschafts-Gottesdienst
am 3. Juni um 10.30 Uhr
auf dem Heinrich-Böll-Platz.**

Adelheid v. Guttenberg
für den Partnerschaftsausschuss

Grafik: Szemerédy

KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel
(09122/63 51-0) kirchenmusik@evila.de
KINDERCHOR, Freitag, 17-18.15 Uhr, PG-Saal
Tamara Bergmann (über Büro 80 30 44)

POSAUNENCHOR - PG-BRASS
Otto Gittel (8 93 85 24)
Montag, 19 Uhr, PG-Saal
Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal
Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal
JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

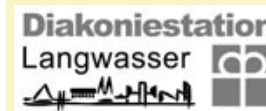
NÜRNBERGER GOSPELCHOR
Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"
Kontakt: Peter Ludwig (457760)
Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE
• MEDITATIVES TANZEN,
Griet Petersen (814 93 80)
Donnerstag, 17. Mai, 20 Uhr, DBK
• HERZENSGEBET,
Pfr. Erwin Schuster
Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET
Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER
jeden letzten Do im Monat (außer Aug und Dez - **26.4.: Trauerphasen -31.5. Trauer und Essen**), jeweils 15 - 16.30 Uhr kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23



Unsere
Diakonie

Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto DE54 7605 0101 0001 1696 58 beider Sparkasse Nürnberg
Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59
SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

DIAKONISCHER HELFERKREIS
Montag, Glogauer Str. 23, Termin und Programm siehe Gemeindeteil PGK
Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION
IM GRETE-EPELEIN-HAUS
Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils über Angelika Schübel (23 95 68 30)
• GEDÄCHTNISTRAINING
Montag 14-15 Uhr und
Donnerstag 10.30-11.30 Uhr

• SITZGYMNASTIK
Donnerstag 9-10 Uhr

• ANGEHÖRIGENGRUPPE DEMENZ
jeden 1. Freitag im Monat,
14-15.30 Uhr, Gemeindehaus PGK

• SENIOREN-STAMMTISCH
für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im
Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

AUSSIEDLERSEELSORGE
Büro der Martin-Niemöller-Kirche
Annette-Kolb-Str. 57
• Pfarrer Gerhard Werner (98 11 92 09)
Sprechstunde Mittwoch 17-19 Uhr
• HELFEN VON HERZEN - Beratung für
Menschen mit Migrationserfahrung
Anna Kloos (98 11 92 08)
Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr

Kirchenvorstandswahl - große Veränderungen in PG

Vieles wird sich verändern, wenn am 21. Oktober dieses Jahres ein neuer Kirchenvorstand (KV) gewählt werden wird; denn nur noch zwei von insgesamt zehn Mitgliedern haben ihre Bereitschaft signalisiert, wieder für den KV zu kandidieren.

Alle anderen werden ihre zum Teil jahrzehntelange Mitarbeit im Leitungsgremium beenden.

Es wird also ab dem kommenden Jahr ein KV in stark veränderter Zusammensetzung mit der Leitung der Gemeinde betraut sein. Am 1. Adventssonntag (2.12.) wird er in seinen Dienst eingeführt und die bisherigen Mitglieder des KV mit dem gebührenden Dank der Gemeinde von ihren Aufgaben „entpflichtet“.

Wir spüren in Gesprächen mit Gemeindegliedern, wie stark gerade Menschen der mittleren Generation durch Familie und Beruf in Anspruch genommen sind. Trotzdem hoffen wir, dass sich genug Interessierte finden werden, denen die Zukunft



unserer Gemeinde am Herzen liegt, und die bereit sind, für sechs Jahre Mitverantwortung für eine guten Weiterentwicklung in Paul-Gerhardt zu übernehmen.

Weil wir viele Gemeindeglieder in der großen Gruppe der Aussiedler haben, hoffen wir besonders, dass wir gerade unter diesen Menschen (die in unserem bisherigen KV leider fehlen) Frauen oder Männer finden, die zu einer Mitarbeit bereit sind.

Unsere Bitte an Sie: Wenn Sie Menschen aus unserer Gemeinde für geeignet halten, uns als Kirchenvorsteher/in zu unterstützen, dann geben Sie uns doch bitte einen Hinweis oder eine Empfehlung – wir nehmen dann gern mit den „Empfohlenen“ Kontakt auf. Danke, wenn Sie uns helfen, einen guten Wahlvorschlag zusammenzustellen. Wir versprechen Ihnen strikte Vertraulichkeit in allem, was uns anvertraut wird.

Heide Bickermann – Vertrauensfrau des KV und Pfr. Jörg Gunsenheimer

Anmeldung zur Konfirmation 2019

In der letzten Gemeindebriefausgabe hat leider der Fehlerteufel zugeschlagen:

Wer sich jetzt für den neuen Konfirmandenkurs einträgt, wird am **4./5. Mai 2019** in der Paul-Gerhardt-Kirche konfirmiert.

Und der Anmeldungsabend für Konfirmanden und ihre Eltern, in dessen Verlauf über das neue Kurs-Konzept informiert wird und bei dem alle wichtigen Informationen und Termine für diesen Kurs bekannt gegeben werden, findet am **Mittwoch, 2. Mai 2018**

um 19.30 Uhr in der Kapelle der Paul-Gerhardt-Kirche (Glogauer Str. 23) statt.



Neuer Vorstand des Fördervereins „Bauhütte“

Die Neuwahlen am 14. März ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Herr Lothar Wunderlich, Stellvertreter: Herr Pfarrer Jörg Gunsenheimer, Kassenwartin Frau Silka Gittel,

Vertreterin des Kirchenvorstands: Frau Ursula Aronica.

Im erweiterten Vorstand: Frau Birgit Bülow, Herr Rolf Berger, Frau Christa Rosenbusch

Wussten Sie schon ...

... dass mit **Waltraud Mödel** die dienstälteste Schwester unserer Diakoniestation in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist? 28(!) Jahre lang war sie für ungezählte Patienten in Langwasser eines der Gesichter einer Kirchlichen Diakonie, der besonders jene am Herzen liegen, die Unterstützung brauchen, um in ihren Wohnungen oder Häusern wohnen bleiben zu können.



Wir sagen Waltraud Mödel von Herzen Dank für ihren fast drei Jahrzehnte geleisteten Dienst an den Menschen in unserem Viertel und wünschen ihr alles Gute für den weiteren Lebensweg, v.a. Freude an der neuen Lebensphase mit ihren (von beruflichen Anstrengungen befreiten) vielfältigen Möglichkeiten.

... dass in der Paul-Gerhardt-Kirche (oder Kapelle) auch Trauerfeiern möglich sind? Jenseits der streng begrenzten Zeiten auf den großen Nürnberger Friedhöfen ist bei einer Trauerfeier in der Kirche ein Abschied möglich, der geprägt ist von geistlicher Tiefe



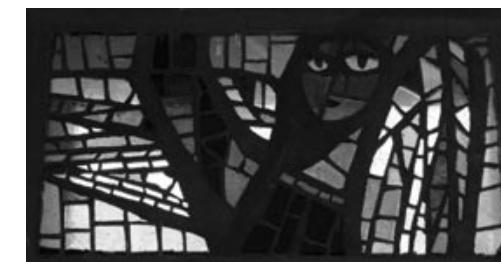
und der würdevollen Gestaltung in einem christlichen Raum.

... dass nicht alle Gottesdienstteilnehmer an jedem Platz in unserer Kirche gleich gut hören? Unser Tipp:

Haben Sie den Mut, sich in der Kirche notfalls an einen anderen Ort umzusetzen, an dem Sie besser verstehen, was gebetet und gepredigt wird. Denn es erfreut die Seele, wenn man die Kirche nach dem Segen verlässt mit dem Gefühl: Heute habe ich etwas verstanden – in jeder Hinsicht!



... dass die Paul-Gerhardt-Kirche untertags von 8 bis 18 Uhr geöffnet ist als ein Ort, wo man für einen Moment zur Ruhe finden oder beten kann? Hat man das Glück, dass die Sonne scheint, gibt es zu beinahe jeder Tageszeit schöne Entdeckungen gerade durch das farbige Lichtspiel der Kirchenfenster oberhalb des Altars.





Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)
Montag, 14. Mai, 15 Uhr: Gemütliches
Beisammensein. Raum Ludlow

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)
Mittwoch, 16. Mai, 16 Uhr: Literarische
Stationen - Poesie im Park. Führung
durch den Stadtpark, uim „den Duft der
Blumen zu riechen, Vogelstimmen zu
hören und Poesie zu lauschen“.
Treffpunkt 16 Uhr, Eingang zum
Stadtparkrestaurant. 5€ p.P.
Anmeldung bis 12. Mai bei Gerlinde
Stautner (L.Stautner@t-online.de)

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524),
Ursula Aronica (89 86 05)
Jeden 3. Donnerstag im Monat 15 Uhr bis
17 Uhr im Gemeindezentrum

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF,
Giesbertsstraße 65
F. Eisenried (89 99 89)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit Pfr. Jörg Gunsenheimer

entfällt im Mai; dafür wird herzlich zum
Besuch der ökumenischen Bibelwoche
eingeladen.

Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

SCHAFKOPFEN

Jeden 1. Dienstag im Monat.
19.00 Uhr Raum Kidugala
Kontakt: Jochen Büttner (81779930)

DAMEN-SCHAFKOPFRUNDE

Jeden 1. Mittwoch im Monat.
19.00 Uhr Raum Ludlow
Kontakt: Irene Schäfer (803888)

WANDERGRUPPE

Samstag, 12. Mai : Waldwanderung an
der Wörnitz: Von Wassertrüdingen nach
Fürnheim (Mittag) und zurück (ca 14 km)
Kontakt: Frau Renate Reiter (804460)

KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung:
Donnerstag, 3. Mai,
20 Uhr, Raum Ludlow



Und wieder einmal:

Wir suchen Helfer, die einmal am
Monatsende Gemeindebriefe für den
jeweils nächsten Monat austragen und in
Briefkästen stecken. Es ist wirklich nicht
mehr als ein kleiner Spaziergang. Leider
sind einige unserer treuern Helfer schon

sehr betagt. Wir verstehen, dass der Eine
oder der Andere einfach nicht mehr kann.
Wir danken ganz herzlich für den geleiste-
ten Dienst und hoffen auf Nachfolger.

Marga Beckstein

Frühlingserwachen - trotz winterlicher Temperaturen

„Vom Eise befreit sind Ströme und Bäche...“
- von wegen!

Es sollte eine Veranstaltung mit lyrischen
und poetischen Texten werden, durchwo-
ben von Pianoklängen zwischen Schumann
und Debussy - und erhofften Temperatu-
ren, die einen nahenden Frühling erahnen
ließen.

Was das Wetter betrifft: Der Winter kehrte
exakt an diesem Abend noch einmal mit
eisiger Kälte und Schneegestöber nach
Langwasser zurück. Aber im Gemeindesaal
war etwas zu spüren vom „knospenden“
Frühling - in den Texten verschiedenster
Autoren und durch das beschwingte Flü-
gelspiel von Martin Schiffel, die ins Innere
derer drangen, die sich von den äußerlich
winterlichen Unbilden nicht am Besuch des

„Frühlingserwachen“ abhalten ließen.

Fazit: ein gelungener, heiter-verträumter
Abend; und eine Idee, der viele der Anwe-
senden eine baldige Fortsetzung wünschen.
Poesie und Musik - das soll kein einmaliges
Experiment bleiben.

Pfr. Jörg Gunsenheimer



Getauft wurden:



Kirchlich getraut wurden:



Kirchlich bestattet wurden:



50 Jahre Passionskirche

Am Sonntag Exaudi 1968 (eine Woche vor der Pfingstfest) wurde am Dr.-Linnert-Ring die zweite evangelische Kirche Langwassers eingeweiht.



Die Passionskirche ist gebaut wie ein Zelt. Zunächst wurden die „Zeltstangen“ aufgerichtet, dann das Dach angehängt und erst am Ende wurden die Wände aufgestellt. Im Zelt waren Abraham, Isaak und Jakob unterwegs. Im Zelt wurden lange Zeit die Heilig-

auf diesem Weg einen Platz zum Verweilen, einen Platz zur Besinnung. Hier ist Raum um die Seele Gott entgegen zu halten. Fröhliche Tauffeste feiern in unserer Kirche ebenso wie den Abschied von unseren Verstorbenen. „Das ist meine Kirche - hier bin ich konfirmiert worden“ sagen manche sogar dann, wenn sie nicht mehr in Langwasser wohnen.



Am Sonntag Exaudi, 13. Mai um 10.15 Uhr feiern wir unsere 50-jährige Kirchweihe mit einem fröhlichen Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen

Erwin Schuster

tümer des Volkes Israel aufbewahrt. Eine Kirche in der Form eines Zeltes erinnert uns daran, dass wir nicht bleiben. Christenmenschen sind immer unterwegs auf dem Lebensweg, der sich einmal im Tod und in der Auferstehung vollendet. Das Zelt Gottes bietet



Konfirmation in der Passionskirche am 6. Mai

Eine kleine Gruppe war es in diesem Jahr. Eine Konfirmandin und 5 Konfirmanden haben sich ein Jahr lang auf die Konfirmation vorbereitet: Julian Coloja, Timo Marek, Michael Nicklas, David Prilitsch Vanessa Redinger und Marcel Vollet.

„Bekräftigung“ ist das deutsche Wort für Konfirmation. Bekräftigt wird bei diesem Fest das Bekenntnis zum christlichen Glauben, das bei der Taufe Eltern und Paten für ein Kind abgelegt haben. Nun übernehmen junge Menschen selbst die Verantwortung für ihren Glauben und bekennen sich zu Gott.

Bekräftigt wird auch die Taufe selbst und der Segen Gottes wird den Konfirmanden erneut zugesprochen: Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist schenke dir seine Gnade, Schutz und Schirm vor allem Argen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, damit du bewahrt wirst zum ewigen Leben.



**wöchentliche Gruppen**

(nicht während der Ferien)

Mo 20.00 Gospelchor -
Uhr Chorprobe,
Gemeindehaus - Saal



Mi 19.30 Theaterkiste Langwasser
Uhr Vorbereitungen und Proben für die nächste Aufführung
Gemeindehaus



Do 9.30 Eltern-Kind-Gruppe,
Uhr Gemeindehaus -
Bühnenraum
mit Susanne Stark



Do 17.00 Freude an Bewegung
Uhr Gymnastik
mit Ilka Nagy
Gemeindehaus

**Gruppentermine**

Di 20.00 Kirchenvorstand
15.5. Uhr Gemeindehaus
Passionskirche



Do 18.30 Singkreis
3.5. Uhr einfach schön singen
17.5. im Gemeindehaus
31.5. mit Hermann Lederer und
Erwin Schuster



Di 19.00 Männer-Gesprächsabend,
15.5. Uhr Gemeindehaus
(mit Alfred Thumm und
Erwin Schuster)



Du siehst die Welt
nicht so wie sie ist,
du siehst die Welt
so wie du bist
(Mooji)

Mi 10.00 Den Jahren Leben geben
11.4. Uhr eine Stadtteilführung -
von der Sommerfrische
zum Industrieviertel
Führung mit Hermann
Lederer
Anmeldung erforderlich



Mi 14.30 Junge Alte -
16.5. Uhr Märchenstunde
Leitung: Hermann Lederer



Di 8.5. 14.30 Frauenkreis
Uhr Ausflug nach Cadolzburg
mit Marliß Ossmann
Informationen bei Diakonin
Sabine Groß



Mi 19.00 WeibsBilder -
16.5. Uhr Quiz in den Mai



Do. 14.30 WIR-Frauen
17.5. Uhr Erich Kästner -
Mensch und Autor
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

**Kirche mit Kindern**

Jahresthema 2018
Storys mit Jesus:
spannend, stürmisch, wundersam

So 10.15 Gottesdienst mit Kindern
13.5. Uhr zum Kirchenjubiläum

Passionskirche

Nächster Tauftermin:
20. Mai

jeden 15.30 Kindergruppe
Do mit Martina Degen und
Alexander Hohmut

)
Evang. Jugend Passionskirche
Jugendraum
im Gemeindehaus

Informationen bei Diakon
Philipp Förster

Konfirmanden

5. 19.00 Gottesdienst mit Beichte
Mai Uhr und Abendmahl am
Vorabend der Konfirmation

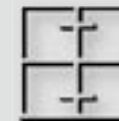
6. 10.15 Konfirmation
Mai Uhr

Gemeinde unterwegs

Im Jahr 2018 ist die Wandergruppe mit Gerhard Pitzel alle zwei Monate unterwegs

Sa 9.00 Gemeindegewandlung
26.5. Uhr Von Roßtal nach Heilsbronn

Treffpunkt:
U-Bahn Langwasser Süd
TT Plus 7
Die Wanderzeit beträgt
4 Std. -
mit Gerhard Pitzel

Bestattungen**Taufe****Trauung**

**Mai
2018**

**Mai
2018**



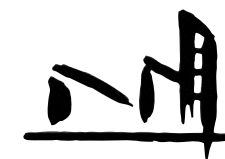
Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

29.4.
Kantate

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
mit der Kantorei
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst
Griet Petersen

29.4.
Kantate

6.
Rogate

Sa.19.00 Beichte und Abendmahl
zur Konfirmation
10.15 Konfirmationsgottesdienst
Schuster/Homuth

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst zum Abschluss
der Konfirmandenzeit I
Weltladen geöffnet
19.00 ökumen. Friedensgebet SMK

6.
Rogate

10.
Himmelfahrt

10.30 Uhr Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst zum Abschluss der ökumenischen
Bibelwoche auf dem Heinrich-Böll-Platz mit PG-Brass - Ökumenisches Team, (weitere Informationen auf Seite 3)

10.
Himmelfahrt

13.
Exaudi

10.15 Gottesdienst mit Kindern
und Erwachsenen
zum Jubiläum
50 Jahre Passionskirche

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

10.30 Ehejubiläum-Gottesdienst
Petersen/Szemerédy

9.00 Gottesdienst zum Abschluss
der Konfirmandenzeit II
Joachim Habbe

13.
Exaudi

20.
Pfingstsonntag

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst mit Taufe
Griet Petersen

Sa.17.00 Beichte und Abendmahl
zur Konfirmation
9.30 Pfingstgottesdienst mit
Konfirmation I
11.00 Konfirmationsgottesdienst II

20.
Pfingstsonntag

21.
Pfingstmontag

9.00 Gottesdienst
Griet Petersen

10.30 Gottesdienst
Griet Petersen

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Erwin Schuster

11.00 ökumenischer Gottesdienst
anschl. Mittagessen im
Kirchengarten

21.
Pfingstmontag

27.
Trinitatis

9.00 Gottesdienst
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst mit Taufe
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

27.
Trinitatis

3.6.
1. So.n.Trinitatis

10.30 Uhr Partnerschaftsgottesdienst mit Gästen aus Kidugala
auf dem Heinrich-Böll-Platz mit PG-Brass - Partnerschafts-Team des Prodekanates Nürnberg-Ost

3.6.
1. So.n.Trinitatis

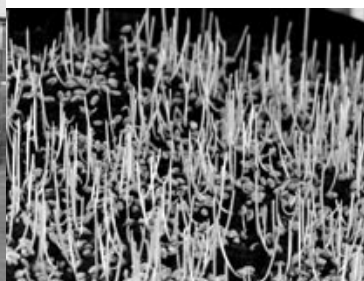
Gottesdienste in den Seniorenheimen:

- 11. Mai 15.15 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Gerhard Werner
- 11. Mai 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Gerhard Werner
- 9. Mai 16.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 Joachim Habbe



**Ökumenischer Gottesdienst im Grünzug
zwischen der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
und der Kirche Menschwerdung Christi
16. Mai - 18.00Uhr**

Von Gründonnerstag bis Ostern in Bildern



Miteinander waren wir auf dem Weg: Zusammen mit der Samaritanerin fragten wir am Gründonnerstag nach dem lebendigen Wasser, das Jesus uns gibt – gemeinsam mit den Jüngerinnen und Jüngern standen wir am Karfreitag unter dem Kreuz – und am Ostermorgen trugen wir die Botschaft der Auferstehung mit der Osterkerze in den Kirchenraum und brachten sie dann

zusammen mit den Nachbarn aus Menschwerdung im Brauneckweg zum Klingen und Leuchten. Die aufgehenden Weizenkörner auf dem Altar und das gemeinsame Mahl halfen uns in diesen besonderen Tagen sehen und schmecken, wie Gott sich für uns und mit uns aufmacht und uns mit sich und miteinander verbindet.

Erinnerung: KonfiAnmeldung am 4. Mai

Bitte nicht vergessen: die Anmeldung zur Konfirmation am 12. Mai 2019 ist am Freitag, 4. Mai 2018. Wir starten im nächsten Jahrgang mit einem neuen Konzept für

ganz Langwasser (siehe S. 4). Alle wichtigen Infos dazu erhaltet ihr beim Konfi- und-Eltern-Abend um 19 Uhr im Gemeindezentrum.

EheJubelGottesdienst am 13. Mai

Alle Paare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern, ebenso wie alle Liebenden, die dankbar sind dafür, dass Gott sie einander anvertraut hat, sind am 13. Mai um 10.30 Uhr besonders herzlich in unsere Kirche eingeladen.

Wer möchte, kann sich und den Partner/die

Partnerin in diesem Gottesdienst persönlich segnen lassen. Hilfreich wäre es für uns, wenn Sie sich im Pfarramt vorher melden, damit wir Sie persönlich ansprechen und vielleicht auch mit den Worten Ihres Trauspruchs segnen können.

Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke! 2.Mose 15,6 Ök. Gottesdienst im Grünzug am 16. Mai um 18 Uhr

Die Liturgie des ökumenischen Gottesdienstes im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen kommt 2018 aus der Karibik. Was hierzulande meist nur als Urlaubsparadies bekannt ist, hat doch eine dunkle Geschichte.

Bis heute ist die Karibik tief von der menschenunwürdigen Praxis kolonialer Ausbeutung geprägt. Die Kolonialmächte strebten aggressiv nach wirtschaftlichem Gewinn und schufen deshalb Systeme, in denen brutal mit Menschen und der von ihnen geleisteten Zwangsarbeit gehandelt wurde. Anfangs wurden die indigenen Völker der Region versklavt, dezimiert und in manchen Fällen ausgelöscht. Später wurden Menschen aus Afrika zu Sklaven gemacht und indische und chinesische Zuwanderer in Schuldknechtschaft genommen.

Heute bereuen wir es sehr, dass die christliche Missionstätigkeit in der Region – von wenigen herausragenden Ausnahmen abgesehen

– während der 500 Jahre währenden Kolonialherrschaft und Sklaverei mit diesem unmenschlichen System eng verwickelt war und auf vielfältige Weise zu seiner Rechtfertigung und Stabilisierung beitrug. Diejenigen, die der Region die Bibel brachten, missbrauchten die Heilige Schrift, um zu rechtfertigen, dass sie ein ganzes Volk unterwarfen und in Ketten legten.

In den Händen der Versklavten wurde die Bibel jedoch zur Inspiration: sie schöpften aus der Bibel die Gewissheit, dass Gott auf ihrer Seite stehe und sie in die Freiheit führen werde. Der ökumenischen Vorbereitungsgruppe aus verschiedenen Kirchen der Karibik war es wichtig, diese „Umkehr der Verhältnisse“ auch in dem Gottesdienst zur Gebetswoche spürbar werden zu lassen.

Lassen Sie sich also zu einem Gottesdienst im Freien einladen, der von Befreiung erzählt und Freiheit schenkt. PG-Brass wird den Gottesdienst im Grünzug hinter der Zugspitzschule musikalisch begleiten.

PG-Brass wird den Gottesdienst im Grünzug hinter der Zugspitzschule musikalisch begleiten.



Fotos: Szemeredy

Grafik: Afterlives of Slavery © Brian Elstak (Green)



Erinnerung: Betriebsausflug am 9. Mai

Den 9. Mai sollten sich alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinde freihalten. Pünktlich um 8 Uhr geht es los mit dem Bus nach Ruffenhofen am Fuß des Hesselberges. Dort erhalten wir um 9.30 Uhr eine Führung durchs Limesseum, das am 13. Oktober 2012 eröffnet wurde. Konzipiert und aufgebaut als Rundbau, schmiegt sich das Gebäude des Limesseums an die Landschaft direkt unterhalb des Hesselbergs an. Die Ausstellung informiert vor allem über die drei Welterbestandteile Limeslinie, das Kastell sowie die Zivilsiedlung von Ruffenhofen. Dargestellt werden

neben Funden von Ruffenhofen auch einige Stücke vom Kastell Dambach bei Ehingen. Anschließend besuchen wir die uralte Kirche in Ruffenhofen, bevor wir zum Mittagessen in Wittelshofen einkehren. Spätestens gegen 18 Uhr kommen wir wieder in Langwasser an. Ihre Anmeldung wird gerne entgegengenommen im Anmeldebuch im Pfarramt oder per eMail. Ein Eigenbeitrag von 10,- Euro wird erhoben.



Lorenzer Kurzandacht mit LangwasserPfarrerInnen

am 28. Mai mit Erwin Schuster. Vielleicht sind Sie um 17 Uhr gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.



Getauft wurde:

KlöppelGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 30.4. +14.5.	9.00-12.00 Uhr	
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 8.5.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)	
SeniorInnenGymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr außer in den Schulferien	
Frauenkreise	VormittagsKreis	Maria Bonhag und Team	Dienstag 15.5.	9.30 Uhr
	AbendKreis	Hannelore Lucijanic	Dienstag 15.5.	19.00 Uhr nach Vereinbarung
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 2. + 16.5.	14.00 Uhr	
BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Team	Mittwoch	16.30 Uhr außer in den Schulferien	
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Bruno Fischer, Pfr. Daniel Szemerédy	16.5. 20.6. DBK	18.00 Uhr: GrünzugGodi 19.30 Uhr	
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 9.5.	20.00 Uhr nach Vereinbarung	
MiniClub	Sabine Denz	Donnerstag	9.00 Uhr	
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 17.5.	20.00 Uhr	
MännerKreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 18.5.	17.00 Uhr: Fahrradtour	
FrauenTreff	Inge Krause-Zimmer- mann, Birkhild Styhler	Freitag 18.5.	19.00 Uhr: Besuch des Bauertheaters Rehdorf	
PatchworkGruppe	Marlies Gorn	Freitag 4. + 18.5.	14.00-17.00 Uhr	
Kirchenvorstand		Dienstag 8.5.	20.00 Uhr KV-Sitzung	
Blauer Sofa	offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
	Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic	Donnerstag n. Vereinb.	19.00-22.00 Uhr

Himmelfahrtsfreude – man muss innerlich sehr still geworden sein, um den leisen Klang dieses Wortes überhaupt zu hören.
Freude lebt von der Stille und von der **Unbegreiflichkeit**.

Dietrich Bonhoeffer



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2018



Pfingsten ist das Geburtstagsfest der Kirche. An Pfingsten zu konfirmieren macht besonders deutlich, dass die Kirche durch die Einzelne und den Einzelnen besteht. „Auf diesen Stein will ich meine Kirche bauen“, sagt Jesus zu Petrus. Wir Evangelische sehen uns alle als die Nachfolger Petri, durch uns wird die Kirche gebaut und bleibt lebendig. „Konfirmation“ heißt befestigen und bestätigen. Wenn man so will, bewusst ein kleiner Stein sein, der die Kirche zur Kirche macht. Es stärkt das Selbstvertrauen, ein Teil eines großen Ganzen zu sein und Gott an seiner Seite zu wissen. Die meisten Evangelischen nehmen nach der Konfirmation ihre in religiösen Dingen geschenkte Freiheit so wahr, dass sie zumindest nach außen hin Abstand von ihrer Kirche nehmen. Bei der Familiengründung oder im Alter wird sie oft wieder stärker wahrgenommen

und geschätzt. Manche bleiben auch direkt nach der Konfirmation als Konfi-Teamer weiter dabei. Dieser Jahrgang wurde neben Diakon Philipp Förster und Ronny Kern aus dem Kirchenvorstand von Viktor, David, Leon, Fabian, Nelly, Sören, Tabea, Lea, Magdalena, Kim Yannick und Jan begleitet. Wie immer hat die Konfirmation zwei Teile. Sie beginnt am **Pfingstsonntag mit Beichte und Abendmahl um 17 Uhr**, offen auch für die Gemeinde, die zum Pfingstfest zum Abendmahl kommen will. Da in diesem Jahr 24 Jugendliche zur Konfirmation anstehen, gibt es **um 9.30 Uhr am Sonntag den Pfingstgottesdienst für die Gemeinde und die Einsegnung der ersten acht Konfirmandinnen und Konfirmanden. Um 11 Uhr folgen dann weitere 15, am 4. Juni konfirmiert dann der letzte Konfirmand.** Im ersten Gottesdienst ist genügend Platz für die „normalen“ Gottesdienstbesucher.



Dieser Gottesdienst ist auch durch die Gestaltung mit den Musikern rund um Anka Scherbel ein besonderes Erlebnis.

In diesem Jahr konfirmieren: Dennis Bachmann, Marcel Bloos, Ben Brunkhorst, Alessia Decina, Christian Federov, Julia Fink, Annette Gebert, Alina Gort, Saskia Götz, Sophia Günther, Isabell Nickel, Nicole Nickel, Veronica Pfeif, Violetta Pfeif, Shane Pongratz, Jennifer Rauw, Tatjana Rehm, Sina Rometsch, Tamina Saal, Albert Schewkunow, Alexandra Schneider, Jan Sickmüller, Justin Werner und Jennifer Werner.



Die Konfi-Teamer

Konfirmation 2019

Für die Konfirmation im nächsten Jahr in der Martin-Niemöller-Kirche am **19. Mai 2019** beginnt der Unterricht **Montag Juni**. In diesem Jahrgang gibt es erstmals ein langwasser-weites Konzept mit zwei Unterrichtsmöglichkeiten, zwischen denen sich die Konfirmandin und der Konfirmand entscheiden. Entweder wöchentlich am Dienstagabend um 17.30 Uhr für anderthalb Stunden im Jugendhaus Phönix oder am Samstagvormittag so etwa zweimal im Monat im Gemeindehaus Paul-Gerhardt. Der Anmeldeabend in der Martin-Niemöller-Kirche ist am **2. Mai 2018 um 20 Uhr**.

Spende an Kindergärten und Krippe

Am Ende des Ostergottesdienstes für den Kindergarten konnte die Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes, Frau Dr. Elfriede Buker, der stellvertretenden Leitung unseres Kindergartens, Frau Juliane Bernstein, den halben Ertrag des Palmzweigverkaufs in Höhe von 143 Euro überreichen. Den gleichen Betrag erhielt auch der katholische Kindergarten. Ein überraschend gutes Ergebnis brachte auch der Osterkekseverkauf der Elternbeiratsmitglieder Priscilla Walkamp und Nina Ditt mit 308,80 Euro für unseren Kindergarten und die Krippe.



Ökumenischer Familiengottesdienst am Pfingstmontag

Herzliche Einladung zum ökumenischen Familiengottesdienst



„Wegzehrung“ mit anschließenden Mittagessen im Kirchengarten am Pfingstmontag, 21. Mai, 11 Uhr.

	Evangelische Aussiedler-seelsorge	Sa 12.5. 10 Uhr	Gottesdienst mit Imbiss	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	So 6.5.	Deutsch-Deutsches Museum in Mödla-reuth- Klein-Berlin	Fam. Fritsch Tel. 81 90 12
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Pfr. Erwin Schuster Tel. 80 67 83
	Frauentreff	Mi 3.5. 19.30 Uhr	Ist der Muttertag noch zeitgemäß oder nur Geschäft?	Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	So 6.5. 19 Uhr	St. Maximilian Kolbe	A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Kirchenvorstand	18.5. 18.00 Uhr	Ökumenisch	Pfr. Dr. Habbe Tel. 86 80 22
	Krabbelgruppe Flötenkreis Tanz f. Kinder Akkordeon	Di 9.30 Uhr Mo ab 14.30 Uhr Mo, Di, Do 15 Uhr Do ab 14 Uhr	R. Simon-Mathes Heidi Schießl Natalia Shalagina Nataliya losevych	Tel. 988 1383-17 Tel. 92 33 30 53 Tel. 78 06 440 Tel. 48 94 97 72
	Klavier Klavier Trommler	Mo,Di,Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Valentina Hippe Iris Henning Dieter Weberpals	T.017631730302 Tel. 20 95 56 Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 16.5. 14.30 Uhr	Liedernachmittag mit H. Quesada	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9-11.30 Uhr Do 19-21.30 Uhr		Jutta Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	So 6.5. 9.50 - 10.10		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Kirchenvorstandswahl 2018

Der vom Vertrauensausschuss am 27. März beschlossene Wortlaut der 2. Kanzelabkündigung zu Pfingsten lautet:

Liebe Gemeinde,
„Ich glaub. Ich wähl.“ – unter diesem Motto findet am 21. Oktober die Kirchenvorstandswahl statt.

15 Männer und Frauen aus unserer Gemeinde haben sich bis jetzt zur Kandidatur bereit erklärt. Das heißt: Sie sind bereit, mit ihrer Person, ihrer Zeit und Kraft, sich einzusetzen für die Lebendigkeit und für die Aufgaben unserer Gemeinde. Wir können sie darin bestärken durch unser Interesse und durch unsere Stimmabgabe, wenn wir sagen: „Ja. Ich glaub. Ich wähl.“ Dazu bekommen Sie, liebe Gemeinde, heute wichtige Informationen. Der Vertrauensausschuss hat den vorläufigen Wahlvorschlag aufgestellt. Er enthält folgende Namen:
Dr. Elfriede Buker, Haila Elliger-Klein, Gabriele Fritsch, Birgit Gawreliuk, Horst Heidrich, Eleonore Herbert,

Mercedes Hildebrand, Alexander Iks, Ulrich Jahn, Ronny Kern, Traudl Kunzmann, Alireza Mehregan, Siegfried Neubauer, Dr. Ulf Sickmüller, Kurt Vits.

Sie können weitere Kandidatinnen und Kandidaten benennen. Dazu gilt eine Frist von 10 Tagen, die am 30. Mai 2018, 12 Uhr endet.

Geben Sie Ihre Vorschläge bitte in diesem Zeitraum an den Vertrauensausschuss, bzw. ans Pfarramt.

Der Vertrauensausschuss muss Kandidatinnen und Kandidaten in den Wahlvorschlag aufnehmen, wenn sie wählbar sind und von

mindestens 40 wahlberechtigten Gemeindegliedern schriftlich vorgeschlagen wurden.

Bitte merken Sie sich den 21. Oktober vor. Es ist der Wahltag. Dadurch, dass Sie zur Wahl gehen oder von der Briefwahl Gebrauch machen und Ihre Stimme abgeben, entscheiden Sie sich für unsere evangelische Gemeinde.

21. Oktober 2018



Aus unserer Gemeinde



Kirchlich bestattet wurde:

Jugendspots



Ein neues Gesicht im Phönix

Grüß Gott!
Mein Name ist Jakob Wank, ich bin 21 Jahre alt und ich stamme aus Geretsried in Oberbayern.

Ich habe mich im Herbst des vergangenen Jahres dazu entschieden, die Ausbildung zum Diakon in Rummelsberg zu absolvieren und bin nun schon seit mehr als einem halben Jahr im Frankenland. Im Zuge dieser Ausbildung vollziehe ich ein viermonatiges Praktikum hier im Jugendhaus Phönix mit Karo Buchsbaum und Philipp Förster. Ich freue mich sehr auf unsere gemeinsame Zeit und besonders auf die vielen Begegnungen mit den Kindern und Jugendlichen, die mir hier ermöglicht werden. Wenn Sie noch Fragen zu meiner Person haben, rufen Sie doch einfach an oder kommen direkt bei uns vorbei!

Karos Kinderausflüge



Im Phönix geht es motiviert in den Frühling! Wir haben einige spannende Angebote für euch ausgeheckt. Mitmachen können alle Kinder ab 6 Jahren. Bereits am 5.5. wollen wir gemeinsam raus in die Natur! Nach einer kleinen Wanderung, erkunden wir den Wald und stärken uns bei einem leckeren Picknick. Rechtzeitig zum Muttertag wollen wir mit euch auch etwas Schönes basteln, das ihr dann verschenken könnt (7./8.5.). Die Woche darauf werden wir eigene duftende und pflegende Badekugeln herstellen.



Fotos: EJJ

In den Pfingstferien gibt es wieder Ausflüge z.B. in den Tiergarten. Im Juni basteln wir neben Gartenfackeln auch Holzschilder und Woll-Tierchen. Am 16.6. werden wir einen Ausflug auf den Bio-Bauernhof mit einer Bauernhofolympiade unternehmen. Anmeldungen können im Phönix abgeholt werden und müssen spätestens zwei Tage vor dem Ausflug im Jugendhaus abgegeben werden, da die Plätze begrenzt sind! Und was euch im Juli erwartet erfahrt ihr dann im nächsten Gemeindebrief...vielleicht eine Kinderübernachtung unter freiem Himmel? Wir freuen uns jetzt schon mal auf die warmen Tage!

Glogauer Str. 23 Paul-Gerhardt-Kirche				
Kinderchor Langwasser	6 - 10	Tamara Bergmann	Freitag	18-19.15
Boiler Jugendtreff	12 - 17	Philipp Förster	Dienstag	17-20
vor und nach dem Konfiunterricht				
Dr.-Linnert-Ring 32 Passionskirche				
PassionsTreff		Philipp Förster	Freitag	monatl. 16-19
Annette-Kolb-Str. 57b Jugendhaus Martin Niemöller				
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe	Montag	15-17
sports&more	ab 9	u.a. Turniere, Tischtennis, Kicker...	Dienstag	16-18
Offener Treff	ab 13	Annette Teich, Dorothee Petersen	Dienstag	18-21
Kindertreff	6 - 12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafé	Mittwoch	15-17.30
Kidsclub	8 - 12	u.a. Kochgruppe ...	Donnerstag	16-18
Offener Treff	ab 13	Annette Teich, Dorothee Petersen	Donnerstag	18-21
Freitagstreff	12-15	Turniere, Ausflüge ...	Freitag	15-17
Zugspitzstr. 9 Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche				
Offener Treff für Kinder und Jugendliche	ab 9	Angebote: • Täglich gemeinsames Kochen und Essen • Wöchentlich wechselndes Kreativangebot • Donnerstag Turniere	Mo+Mi Di+Do Fr	15-19 15-20 15-19
Beratung, Bewerbung etc.		Karola Buchsbaum, Philipp Förster		nach Absprache
Selbstverwaltung				nach Absprache
Julius-Leber-Str. 108 Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule				
Fußballgruppe DBK für Erwachsene		Timo Ulrich	Montag	19.30-21



Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Karlo Buchsbaum, Jugendreferentin (k.buchsbaum@ejn.de)
Philipp Förster, Jugenddiakon der LangwasserGemeinden
(foerster@evangelisch-in-langwasser.de; mobil 0163 - 693 88 53)
Kinder- und Jugendhaus Niemöller (Annette-Kolb-Str. 57b):
Annette Teich, Dorothee Petersen, Sabine Rösler - Tel. 86 36 61
Sprechzeit: Mo 15 - 17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Esther Grasser mobile medizinische Fuß-
pflege Langwasser - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Hauptstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger
Rentenversichertenberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Rothenburger Str. 241, 90439 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

wbg Nürnberg GmbH
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg
Tel. 80 04-0, info@wbg.nuernberg.de

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der
Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich
an unser Büro, Tel. 80 30 44.



Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarinnen und Jubilaren!

Unglaublicher Glaube

Hängt der Glaube
von meinem Wollen ab;
von der Art und Weise,
wie ich das Leben sehen will?
Mein Glaube ist ein Geschenk
wie meine Erfahrungen
mit dem Unsichtbaren,
die damit verbunden sind.

Mein Glaube ist unglaublich
wie die Liebe, die mich übermannt.
Der Glaube ist meine Liebe zu Gott.
Selig ist, der glauben kann.
Mein Gott, ich glaube,
hilf meinem Unglauben.

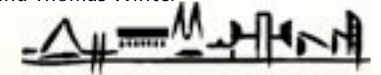
Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Mai 2018 aus Hebräer 11,1 (siehe S. 2)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, G. Hundsdorfer, E. Schuster (Layout), D. Szemerédy
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.270 Exemplaren.
Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-
Langwasser – Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44
Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg
Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 17. Mai 2018.
Der Juni-Gemeindebrief kann ab 25. Mai 2018 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
 Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr; Fr 15-17 Uhr und telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
 Mitarbeitende: Annette Wankel, Regina Tusch, Katrin Scheidl und Thomas Winter



Gemeinsame Arbeitsbereiche

Jugendarbeit (siehe S. 27): Jugenddiakon Philipp Förster Tel. 0163-6938853 Fax 80 15 132
 Jugendreferentin Karola BuchsbaumTel. 86 49 17 Fax 80 15 132
 Erwachsenenbildung, Altersarbeit: Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83
 Flüchtlingstelefon:Tel. 98 11 92 09
 Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37
 Helfen von Herzen e.V.Tel. 98 11 92 08
 Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel ...Tel. 09122/63 51-0
 Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30



Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23 Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Jörg GunsenheimerTel. 80 30 45 Kindergarten Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
 Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
 Vertrauensfrau Heide Bickermann ..Tel. 80 60 53



Passionskirche

Dr.-Linnert-Ring 30 Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83 KiGa Irene DuttenhöferTel. 80 45 37
 Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr Religionspäd. Alexander HomuthTel. 80 67 83
 Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr. 201 Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
 Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Di 15-17 Uhr, Do 10-12 Uhr

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15
 Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie NöthTel. 86 21 35



Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57 Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
 Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr

Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
 Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
 und Ronny KernTel. 81 91 78

An dieser Stelle veröffentlichen wir die runden Geburtstage ab 70 und die JubilarInnen über 80 aus den vier Gemeinden, aus Datenschutzgründen ohne Hausnummer. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte drei Monate vorher im gemeinsamen Büro in der Glogauer Str. 23 - Tel. 80 30 44 Bescheid.

Am Wochenende können Sie unter 0160 / 99 41 21 73 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

Partnerschafts



Gottesdienst

mit Kidugala in Tansania
am 3. Juni um 10.30 Uhr
auf dem Heinrich-Böll-Platz

mit dem Gospelchor "Blue Notes",
der Trommelgruppe Weberpals
und PG-Brass

Predigt durch ein Mitglied der Delegation aus Kidugala

Ein gemeinsamer Gottesdienst der Prodekanate Nürnberg-Süd und Nürnberg-Ost
Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche.